

World Championship

2017



Aisfeld
14.08. – 20.08.2017

Bund der Militär- und Polizeischützen
(BDMP) e.V.



Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet statt. Der Schütze ist für die Einhaltung der Zulässigkeit der Waffen selbst verantwortlich und trägt ggf. die Folgen.

Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor zusätzliche stichprobenartige Kontrollen durchzuführen.

Es gelten die Abzugsgewichte des wa1500-Rulebooks. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein.

Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen.

Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen.

Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkampfschütze regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Munition:

In keiner Wettkampfform sind Magnumladungen oder High-Speed Munition erlaubt.

Ein Kaliber, dessen Energie durchschnittlich mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Startkarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte (Durchschreibesatz).

Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig.

Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet.

Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Ausnahme:

Bei einem offensichtlichen Übertragungsfehler kann der Schütze unter Vorlage der Originalscheibe die Entscheidung der Jury anfordern.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus.

Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen.

Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen.

Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf!

Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung. Manipulationen an der Startkarte führen zu einer Wettkampf-Disqualifikation. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt.

Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Der Match Director entscheidet über Differenzen in allen Fällen (rulebook 11.1).

Jury (rulebook 11.2):

Das Kampfgericht besteht aus fünf Schützen, davon ein deutscher und vier Vertreter ausländischer Schützen, wobei der deutsche Schütze der Chairman der Jury ist.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt.

Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Änderungen:

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten.

**PPC 1500 im BDMP e.V. – Ausschreibung
World Championship 2017
www.ppc1500-world-championship.de**

Veranstalter:

Bund der Militär und Polizeischützen (BDMP) e.V.
Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn
Tel: 05251/298742-0

Ausrichter:

Bundesreferent PPC 1500	stellv. Bundesreferent
Johann Wizofsky	Jan Klüh
Dorfstr. 31	Postfach 1156
94256 Drachselsried	36120 Eichenzell
Tel.: 0171/3869990	0160/96431515
E-Mail: ppc1500@hotmail.de	ppc1500@slg-fulda.de

Ort: BDMP e.V. – Schießstand Alsfeld
Hersfelder Straße 83a
36304 Alsfeld
Tel. +49(0) 6631-916023

Zeit:

Montag:	14.08.2017, 09:00 - 18.00 Uhr (Training)
Dienstag:	15.08.2017, 09:00 - 18.00 Uhr (Training,*)
Mittwoch:	16.08.2017, 09:00 - 18.00 Uhr (Training,*)
Donnerstag:	17.08.2017, 08:00 - 19.40 Uhr (Individuals)
Freitag:	18.08.2017, 08:00 - 19.40 Uhr (Individuals)
Samstag:	19.08.2017, 08:00 - 19.40 Uhr (Individuals)
Siegerehrung:	Samstag, 19.08.2017, ca. 20.00 Uhr
Sonntag:	20.08.2017, 08.00 - 15.00 Uhr (Teams)
Siegerehrung:	Sonntag, 20.08.2017, ca. 16.00 Uhr

Zimmernachweis:

Unter www.ppc1500-world-championship.de

Qualifikation:

Marksman - In Einzelfällen kann eine Ersatzklassifikation aus den Nebenmatches ermittelt werden. In Zweifelsfällen wird der Schütze als High Master klassifiziert.

Anmeldung / Meldeschluss:

Anmeldephase Nationalteam-Mitglieder **über entryform**
vom 19.06. – 02.07.17 – 24 :00 Uhr

Allgemeine Anmeldephase ab 03.07.17 - 06:30 Uhr

Anmeldung nur online über www.bdmp.de/anmeldung/

Meldeschluss ist der **26.07.2017 24:00 Uhr**

Danach wird über weitere Zulassungen entschieden!

Jeder Schütze ist für seine Anmeldung selbst verantwortlich.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen im Rahmen der Onlineanmeldung. Die Startzeiten können im Internet eingesehen werden unter www.bdmp.de/anmeldung/

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer uneingeschränkt

- die Wettkampffregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien.

Hinweise zur Sportordnung PPC 1500:

Der Bundessportleiter und die Ausrichter können für den Wettkampf von der Sportordnung abweichende Regelungen treffen, falls dies erforderlich ist.

Für die Wettkämpfe unter Nr. 7. und 8. liegt die Ausnahmegenehmigung nach § 6 (3) WaffG des BVA vor. In allen anderen Wettkämpfen dürfen nur Waffen mit einer Lauflänge von mindestens 3“ eingesetzt werden.

Wettkämpfe

- 1. Revolver 1500**
Rulebook 3.1, E/F-Stand (Yards)
150 Schuss
Startgeld: € 30,00
- 2. Pistol 1500**
Rulebook.3.2, E/F-Stand (Yards)
150 Schuss
Startgeld: € 30,00
- 3. Open Match**
Rulebook 3.3, F/G-Stand (Yards)
60 Schuss
Startgeld: € 20,00
- 4. Distinguished Pistol Match**
Rulebook 3.5, F/G-Stand (Yards)
60 Schuss
Startgeld: € 20,00
- 5. Distinguished Revolver Match (max. 6“)**
Rulebook 3.4, F/G-Stand (Yards)
60 Schuss
Startgeld: € 20,00
- 6. Standard Revolver 4“**
Rulebook 3.6, G-Stand (Yards)
48 Schuss

Startgeld: € 15,00

- 7. Standard Revolver 2,75“**
Rulebook 3.7, G-Stand (Yards)
48 Schuss
Startgeld: € 15,00
- 8. Standard Revolver 2,75“ 5 Shot**
Rulebook 3.8, G-Stand (Yards)
40 Schuss
Startgeld: € 15,00
- 9. Standard Semi- Automatic Pistol**
Rulebook 3.9, G-Stand (Yards)
48 Schuss
Startgeld: € 15,00
- 10. 2-Mann-Team Match Revolver und Pistole 1500**
Separat geschossen am Sonntag, Coaching erlaubt
Anmeldung der Teams nur am Wettkampfort in der Zeit vom 14.08. – 18.08.17 18:00 Uhr
Die Teamschützen müssen **aus der gleichen SLG** kommen (evtl. Nachweis durch Sportpass).
Startgeld pro Teamschütze und Disziplin: € 20,00
- 11. World-Team Match Revolver und Pistole 1500**
2-Mann-Teams, geschossen am Sonntag, Coaching erlaubt
Nennung durch den Team-Captain in der Zeit vom 14.08. bis spätestens 18.08. 18:00 Uhr

Scheiben:

Es werden Kartonscheiben schwarz mit weißen Hintergrund der Fa. Braundruck verwendet.

Distanzen:

Alle Distanzen auf Yards.

Bankverbindung:

Konto Inhaber:	Johann Wizofsky
Bank:	Sparkasse Paderborn
IBAN:	DE34 4765 0130 0000 0693 69
BIC:	WELADE3LXXX
Verwendungszweck:	WM PPC 1500, Name, BDMP-Nr.

SONSTIGES:

Jeder Schütze kann zu unbezahlten Hilfsdiensten verpflichtet werden, wenn sich nicht genügend freiwillige Helfer finden.

(* Startzeiten für RO's und Funktionier.